

# Wie verarschen wir Joey Wheeler?

seto x joey?

Von vulkanier2

## Kapitel 15:

Gegen abends kamen mokuba und Joey wieder nach hause. Mokuba lief nach oben zu seinen bruder.

Der war aber nicht da.

„schade seto ist gar nicht mehr da. Vielleicht ist er wieder in der firma.“meinte mokuba.

Joey schaute auf die uhr.

„ob der wieder...“begann er zu überlegen.

„ich werde auch mal gehen. War schön mit dir.“meinte Joey lächelnd. Mokuba winkte und dann fuhr Joey mit dem rad los.

Fuhr wieder in dieses viertel. Und sah wieder den mercedes. Joey hielt an lief zum auto. Sah von innen beschlagene fenster. Totesmutig riss der blondschopf die tür auf. Eine halbnackte frau schrie auf. Und machte schnell wieder zu. Doch Joey riss sie raus. Schmiss ihr die kleidung entgegen und stieg ein.

Kaiba der irgendwie noch voll im rausch war kriegt gar nichts mit.

„cecile..“murmelte er und bemerkte,einen jugendlichen neben mir.

„ich war noch nicht fertig.“murmelte er und zog sich an.

„seto,warum tust du das?“fragte Joey traurig.

„wheeler,was soll das. Ich hab gerade bezahlt. Man hol sie wieder her.“befahl kaiba.

Joey schüttelte den kopf. Genervt machte kaiba die tür auf. Doch Joey war schneller. Machte die tür zu. Und verriegelte die tür. Schnappte sich den autoschlüssel.

„wheeler was soll das?“rief er erbost. Joey grinste.

„willst du den schlüssel haben??“grinste Joey frech.

Kaiba riss die augen auf. Der köter lies den schlüssel in sein schritt verschwinden. Jetzt sah man nur ne beule.

„bist du wahnsinnig? Hol es sofort raus.“befahl kaiba ihm.

„hol du es.“meinte joey nur. Seto ließ nicht auf sich warten,griff rein. Neben dem schlüssel berührte kaiba,joeys glied. Kaiba holte denn schlüssel hervor. Doch Joey war schneller.

Wheeler wusste gar nicht was er selbst tat. Als würde er von aussen zusehen. Auf jedenfall war das nicht mehr normal. Joey hielt kaibas hand fest. Dieser brummte laut auf. Dann weitete sich seine augen. Joey hielt dessen hand fest. Brachte ihn wieder in sein schritt. Und schloss seine schenkel.

Kaiba wurde es ganz heiss. Er spürte Joey glied. Und wie dieser anschwell. Langsam begann er dessen glied zu massieren. Joey stöhnte auf.

Aber kaiba wollte das nicht. und zog es weg. Nahm den schlüssel schloss alles wieder auf. Und wollte Joey wegstossen. Dieser saß dann auf kaibas schoss.

„seto. Ich möchte nicht das du mit denen da schläfst.“meinte Joey.

„geh sofort runter von mir.“fluchte kaiba.

„ich möchte das du nur mit mir schläfst.“sagte Joey plötzlich.

„wiebitte?“rief kaiba. Und da beugte sich Joey schon vor und küsste ihn. Joey steckte seine zunge in kaibas mund massierte seine zunge. Bevor kaiba irgendwie versuchte ihn wegzustossen. Drückte Joey auf die lehne und die klappte nach hinten. Nun lag Joey auf ihn drauf. Er wollte seto jetzt sofort. Er liebt ihn. Langsam wanderte joeys hand in kaibas schritt und massierte ihnen. Kaiba zuckte zusammen.

Ihm gefiel das ganz und gar nicht. er windet sich und knallte Joey eine.

Dieser prallte gegen das lenkrad.

Kaiba stieß ihmm aus den wagen. Bevor Joey wieder in den wagen hüpfen konnte. War dieser auch wieder verschlossen. Total fertig saß kaiba noch hinterm steuer. Er konnte es immer noch fassen. Joey wheeler wollte ihn gerade flachlegen.

Dann stand Joey vor der motorhaube. Schaute ihn entschuldigend an.

Joey realisierte erst jetzt was er anstellen wollte. Der blondschopf wollte hier und jetzt mit seto schlafen. Und das ohne rücksicht auf verluste.

„seto es tut mir leid. Mir sind die sicherungen durchgebrannt.“rief Joey.

Dann gingen die lichter an und kaiba fuhr los.

„verdammt.“fluchte Joey. Und nahm sein fahrrad und fuhr richtung villa.

Doch keine chance. Alles war gut verriegelt. Frustriert zog Joey von dannen.

Wie sagt man so schön. Man muss um seine liebe kämpfen. Und das tat er auch. ha seine freunde werden es sehen. Er ist keine memme.

Am nächsten tag war wieder schule. Joey war recht früh anwesend. Und wartete am nebetor auf kaiba. Er musste unbedingt mit ihm reden. Dann kam auch schon eine limousine angerollt.

Dann ging die tür auf und seto kaiba trat aus.

Sah nicht wer auf ihn wartet.

Als er das tor erreicht.

„hallo seto.“grüßte Joey.

Kaiba schaute auf.

„was willst du?“fauchte kaiba ihn an.

„ich wollte mich wegen gestern entschuldigen. Ich wollte dir nicht weh tun.“meinte Joey.

Kaiba begann zu grinsen.

„ich wusste ja nicht das du so dominant sein kannst.das gefällt mir.“meinte kaiba nur und ging an ihm vorbei.

Joey war baff.